

1. Record Nr.	UNISA996309119703316
Autore	Pichl Maximilian
Titolo	An den Grenzen Europas und des Rechts : Interdisziplinäre Perspektiven auf Migration, Grenzen und Recht / Maximilian Pichl, Timo Tohidipur
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8394-4714-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (230 p.)
Collana	Edition Politik ; 74
Disciplina	325.4
Soggetti	Grenze; Migration; Europa; Politik; Recht; Migrationsrecht; Film; Dokumentation; Flucht; Journalismus; Migrationspolitik; Europäische Politik; Politikwissenschaft; Border; Europe; Politics; Law; Migration Law; Documentary; Fleeing; Journalism; Migration Policy; European Politics; Political Science Europe Boundaries
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Grenzbetrachtungen 9 Zur rhetorischen Verschiebung von Staatsgrenzen 17 Zum Spannungsfeld zwischen Liberalismus und Migrationspolitik 41 Eine ökonomische Perspektive auf Wanderungsbewegungen und Migrationspolitik 59 Der Bedarf nach einem neuen Einwanderungsrecht 91 Eine soziohistorische Perspektive auf Deutschlands Migrationsreformen 119 Das Visum und die Verlagerung der Grenzkontrolle 149 Verpflichtung zur aktiven Seenotrettung 177 How social media facilitate migration in Europe 211 Waiting Room. A Short Essay Film 221 Autorinnen und Autoren 225
Sommario/riassunto	Rechtlich gesetzte Grenzen sind Konstanten der zeitgenössischen politisch-rechtlichen Staatenrealität. Zugleich sind sie aber auch der (teilweise imaginierte) Ort, an dem das Versprechen auf steuerbare Migration umgesetzt werden soll: Neben den physischen sind es vor allem auch diese abstrakten Grenzen, die den Zuzug nach Europa bestimmen. Die disziplinübergreifenden Beiträge dieses Bandes untersuchen die Zugangsbedingungen für Menschen nach Europa und die damit zusammenhängende Relevanz von Recht und Grenzen. Neben

philosophischen, juristischen, wirtschaftswissenschaftlichen und politologischen werden auch die journalistischen Beobachtungen des Lebens nach der Grenze sowie die filmische Auseinandersetzung mit dem Ankommen diskutiert. Dabei wird sowohl der theoretische Kontext als auch Kritik an bestehender Rechtspraxis konstruktiv ausgelotet. Besprochen in: InfoDienst Migration, 4 (2019) www.der-schwache-glaube.de, 07.12.2019 www.socialnet.de, 12.12.2019, Georg Auernheimer
